

Nora ist flink unterwegs

BUNKERMUSEUM: „Mooseum“ nimmt Natascha Tschölls Namensvorschlag an

MOOS (fm). Nora ist verblüffend flink unterwegs und lässt sich dabei auch von lästigen Fotografen nicht aus der Ruhe bringen: Die Rede ist vom Steinkitz, das Steingeiß Nina im Juni im Gehege des „Bunker-Mooseums“ in Moos geboren hat. Diese Geburt ist die erste erfolgreiche Nachzucht von Steinwild in Italien.

Nach der sensationellen Geburt machte sich das „Mooseum“-Team gleich darüber Gedanken, auf welchen Namen man das Kitz taufen könnte. Weit über 100 Namen, unter anderem auch über die „Dolomiten“-Kinderseite, wurden vorgeschlagen. Zu guter Letzt einigte man sich darauf, dem Steinkitz den Namen Nora zu geben.

Von Natascha Tschöll aus St. Leonhard in Passeier kam dieser Namensvorschlag. „Bei unseren Bauern im Tal ist es üblich, den



Im Juni wurde Steinkitz Nora im Gehege des „Mooseums“ geboren. fm

weiblichen Nachkommen des Viehs einen Namen zu geben, der mit demselben Buchstaben beginnt wie jener der Mutter“, erklärt Museumsleiter Johannes Haller. Für die zehn Erstplatzierten, die Namensvorschläge deponiert hatten, gab es jeweils ein

Athesia-Buchpaket und eine Familieneintrittskarte. Haller hofft, dass es 2012 wieder Nachwuchs im Gehege gibt, weil dann gleich zwei Geißen gebärfähig sind.

In der Voliere wurde fleißig gebrütet und auch über diesen Nachwuchs freut man sich sehr.